



Beispiele guter Praxis

Virtuelle Mobilität von internationalen Studierenden

Net(t)work for the Development and Exchange of Virtual and Inclusive Sustainability Education

Hochschule Pädagogische Hochschule Freiburg

Kontakt Dr. Verena Bodenbender: verena.bodenbender@ph-freiburg.de
Leiterin des Akademisches Auslandsamts

Webseite <https://www.ph-freiburg.de/international/weltweit-vernetzt/nett-devise-network-for-the-development-and-exchange-of-virtual-and-inclusive-sustainability-education.html>

Themenschwerpunkte

- Curriculare Verankerung von Online-Lehre für internationale Studierende
- Institutionelle Verankerung in internationalen Hochschulkooperationen
- Rechtssichere Online-Prüfungen
- Studierendenstatus
- Ermäßigung von Gebühren und Beiträgen
- Zugänge zu digitaler Infrastruktur
- Service-Angebote
- Sonstige Verbesserungen der Rahmenbedingungen bei virtueller Mobilität von int. Studierenden

Akteur:innen PH Ludwigsburg, Pedagogical University of Krakow (Poland), HAN University Nijmegen & VIAA Christian University Zwolle (Netherlands)

Laufzeit 01.01.2022 - 31.12.2024

Finanzierung DAAD Erasmus KA 2 Projekt (Strategische Partnerschaften)

Ziele & Zielgruppen

Der Fokus des Projekts liegt auf der Entwicklung eines (virtuellen) Curriculums zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Hierfür werden Inhalte für ein virtual exchange Seminar in Kombination mit Präsenzveranstaltungen erstellt, in denen sich die Studierenden mit Fragen zur BNE befassen. Zielgruppe sind Studierende der Lehramtsausbildung im Primar- und Sekundarbereich, auf die alle Partnerinstitutionen spezialisiert sind.

Das Konzept

Im Rahmen des Projekts wird ein BNE Curriculum entwickelt, das aus einem virtual exchange Seminar und einer hybriden Lehrveranstaltung besteht und um Präsenzveranstaltungen ergänzt werden kann.

Das Curriculum besteht aus insgesamt drei Seminaren á 3 ECTS-Punkten:

Im ersten Seminar "ESD in Practice" werden BNE-Themen im Rahmen eines einwöchigen LTTA/BIPs durch Vorlesungen und passenden Exkursionen an einer der fünf Partnerhochschulen gelehrt (hier: Winter School in Nijmegen vom 15.-19.01.2024). Vorab werden die Studierenden durch ein im Projekt entwickeltes "Green intercultural mentoring tool kit" auf die BNE Themen in der Präsenzveranstaltung vorbereitet.

Das zweite Seminar findet direkt im Anschluss virtuell (via Moodle) statt. Die Seminarinhalte sind "Introduction to ESD", "World Citizenship" und "Globalization". Für jedes Thema ist ein anderer Dozierender verantwortlich, sodass jede Partnerhochschule aktiv an den Lehrinhalten beteiligt ist. Die Inhalte befassen sich mit Fragen und Lerninhalten rund um das Thema BNE.

Das dritte Seminar "ESD at Home University" findet an der jeweiligen Heimat-Hochschule der Studierenden statt. Dieses Seminar muss absolviert werden, wenn der Studierende das offizielle ESD-Zertifikat erhalten möchte, welches derzeit ebenfalls im Rahmen des Nett Devise Projektes entwickelt wird.

Diese Lehrplanstruktur bietet Studierenden die Möglichkeit, entweder 6 ECTS zu erwerben oder den gesamten Lehrplan zu absolvieren, um das Zertifikat zu erhalten und somit 9 ECTS zu erwerben.

Was ist das Innovative oder Besondere?

Wir sind davon überzeugt, dass zukünftige Lehrkräfte wichtige Change Agents sind, um die Idee einer umweltfreundlicheren und integrativeren Lebensweise zu verbreiten. Nicht nur die BNE-Inhalte, sondern auch die Anwendung einer nachhaltigen und inklusiven interkulturellen Zusammenarbeit werden von unseren Lehrkräften in ihre zukünftigen Schulklassen transportiert. Ihre Erfahrungen im virtuellen Austausch sind somit die Grundlage für die eigene Umsetzung in den Schulen.